

Künftig Kunststoff: die Anfänge der ADOMA GmbH



Der Beginn in Nieratzbad

Spritzig ging es für die ADOMA GmbH 1978 los: in den Räumen einer früheren Mineralwasserfabrik im idyllischen Nieratzbad, 2 km von Wangen. Passend zum Allgäu produzierten 2 Mann als Erstauftrag 100.000 Teller für Skistöcke. Noch im gleichen Jahr zeigte sich, dass der Werkzeugbau untrennbar mit der Kunststoffspritzerei verbunden ist - damit optimale Ergebnisse entstehen, wurde in innovative Werkzeugmaschinen investiert.

Schnelle Weiterentwicklung

So entwickelte sich ADOMA schnell zum kompetenten Partner für Sportartikel- und Spielgerätehersteller, den Outdoor- und Agrarbereich, für die Haushaltsgeräteindustrie, Hersteller von Laboreinrichtungen und große Getränkehersteller, die uns forderten - und förderten. Eigene Entwicklungen entstanden, z.B. der weithin bekannte Travelcup für Coca-Cola, der patentierte Flaschenkühler mit Real-Frost-Effect^{***}, Produkt des Jahres 2006 und exklusiv weltweit vertrieben durch Fa. alfi oder die mit mehreren Preisen ausgezeichnete Einstiegsleiste für den Automobilbereich im 3-K-Verfahren, die 16 Montageteile zu einem aus der Maschine fertig kommenden Teil werden ließ.

Auch die fast schon revolutionäre Trinkflasche mit DrinkClean-System im Zusammenwirken mit Prof. Gerhard Reichert von reichert design der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd, die ohne großen Bedienungsaufwand für immer sauberen Trinkgenuß auch im Gelände sorgt. Alles prämierte Entwicklungen, die den Innovations-Vorsprung zum Lohnspritzer und auch dem Fernostwettbewerb belegen und damit Created and Made in Germany leben lassen!